



## **HELLA eröffnet neues Joint Venture-Werk für Lichtsysteme in China**

### **Steigende Nachfrage nach modernen Lichtsystemen erfordert Ausbau der Produktionskapazitäten**

**Lippstadt/Tianjin, 20. November 2017.** Gemeinsam mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik hat Beijing HELLA BHAP Automotive Lighting, ein Joint Venture zwischen dem Licht- und Elektronikspezialisten HELLA und der zur BAIC-Gruppe gehörenden Beijing HAINACHUAN Automotive Parts Co. Ltd. (BHAP), ein neues Werk für Lichtsysteme in China eröffnet. Mit dem neuen Standort nahe der chinesischen Metropole Tianjin soll die steigende Nachfrage nach Lichtsystemen bedient sowie die internationale Präsenz weiter ausgebaut werden.

„Mit dem neuen Werk stärken wir unsere Marktposition in einem der weltweit wichtigsten Automobilmärkte“, sagte Markus Bannert, Mitglied der HELLA Geschäftsführung und verantwortlich für den Geschäftsbereich Licht, im Rahmen der Eröffnungsfeier. „Beim Ausbau unserer Strukturen vor Ort setzen wir ganz bewusst auch auf die Zusammenarbeit mit erfolgreichen chinesischen Partnern wie BHAP, da wir hierdurch insbesondere die Bedürfnisse lokaler Kunden noch besser bedienen können.“

Das Werk in Tianjin ist bereits das fünfte Lichtwerk von HELLA in China. Der Fertigungsschwerpunkt liegt auf LED-Scheinwerfern, Heckleuchten, Car Body Lighting und Innenbeleuchtung. Das Werk verfügt über eine Produktionsfläche von zunächst rund 12.000 Quadratmetern sowie eine Produktionskapazität von etwa 1,2 Millionen Scheinwerfern und Produkten aus dem Bereich Car Body Lighting pro Jahr. Der modulare Aufbau der Fabrik ermöglicht mittelfristig eine Verdreifachung der Produktionsfläche. Aktuell sind im Werk 100 Mitarbeiter beschäftigt. Die Zahl soll in den nächsten zwei Jahren auf 250 Mitarbeiter steigen. Das Investment in das neue Werk liegt im niedrigen bis mittleren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.



„Das neue Werk in Tianjin ist strategisch gut gelegen, denn viele unserer wichtigsten Kunden sitzen in unmittelbarer Nähe“, ergänzt BHAP Geschäftsführer Chen Bao.

„HELLA ist ein ausgezeichnete Partner für uns, mit dem wir die automobilen Lichttechnik in der Region weiterentwickeln werden und unseren Kunden die bestmöglichen Produkte und Services anbieten werden.“ Zudem haben die beiden Joint Venture-Partner kürzlich im Rahmen einer Absichtserklärung angekündigt, die bestehende Kooperation auf die Bereiche Elektronik und Aftermarket ausweiten zu wollen.

HELLA ist bereits seit Anfang der neunziger Jahre mit eigenen Fertigungsstätten in China vertreten. Derzeit beschäftigt der Automobilzulieferer in China rund 6.000 Mitarbeiter an 13 Produktions- und Entwicklungsstandorten, zum Teil im Rahmen von Joint Ventures.

**Hinweis:**

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: [www.hella.de/presse](http://www.hella.de/presse)

**HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt:** HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit mehr als 38.000 Beschäftigten an über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Produkte für Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. Mit rund 7.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von 6,6 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2016/2017 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Dr. Markus Richter  
Unternehmenssprecher  
HELLA GmbH & Co. KGaA  
Rixbecker Straße 75  
59552 Lippstadt  
Deutschland  
Tel.: +49 (0)2941 38-7545  
Fax: +49 (0)2941 38-477545  
Markus.Richter@hella.com  
[www.hella.com](http://www.hella.com)